HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

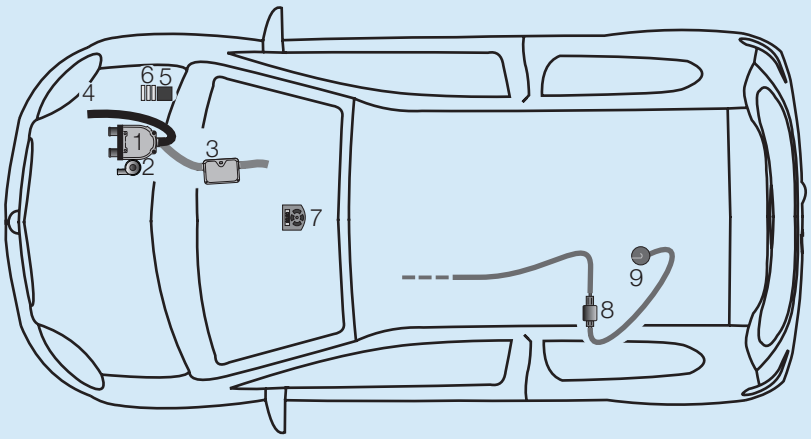
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 4 W S im Toyota Yaris (XP 9F)

ab Baujahr 2006
mit NSW
mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik
• 1,4 l D4D Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / DPF 66 kW - 90 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Schaltuhr
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird senkrecht an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach hinten und das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6,5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	66 / 90	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8270 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Temperaturfühler EasyStart T	22 1000 32 49 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Winkelbohrmaschine
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- obere Motorverkleidung demontieren
- hintere linke Rücksitzbank ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorunterverkleidung ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät befinden sich in der Oberseite des linken Längsträgers zwei Gewindebohrungen M6.

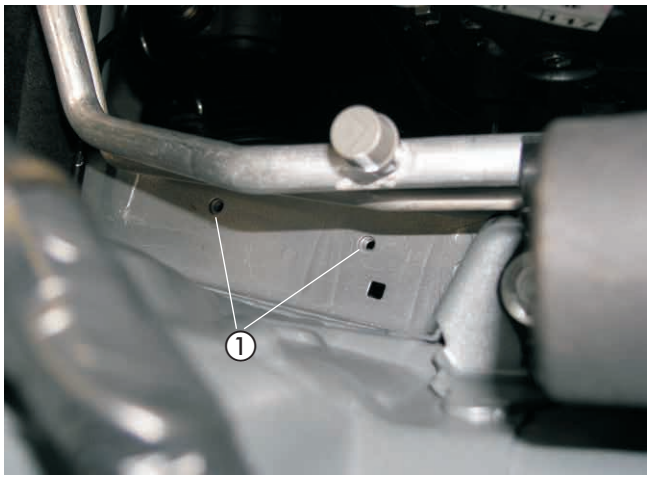


Bild 1

① vorhandene Gewindebohrungen M6

Als dritten Befestigungspunkt die vorhandene Bohrung Ø 9 mm auf der Innenseite des linken Längsträgers nutzen.

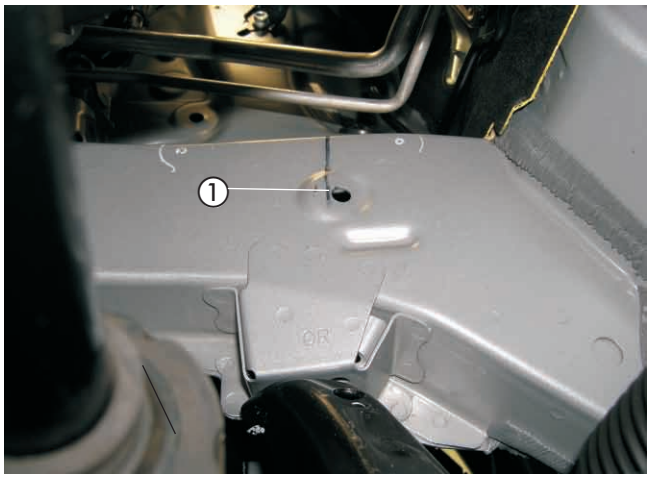


Bild 2

① vorhandene Bohrung Ø 9 mm

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

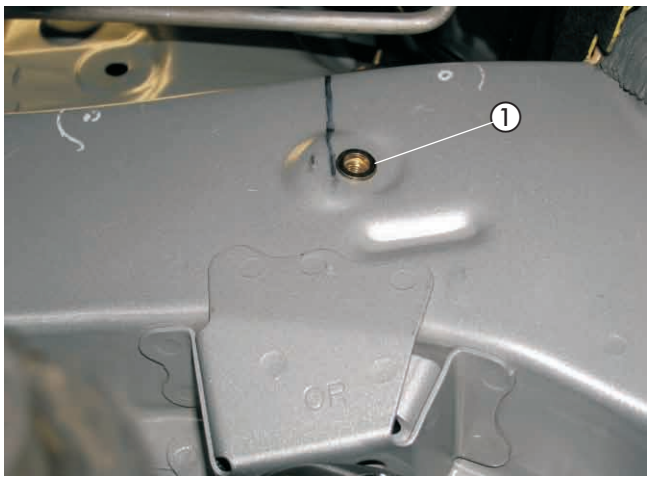


Bild 3

① Blindnietmutter M6 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät und Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 bis 7)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten anhalten und an der Oberseite des linken Längsträgers mit zwei Schrauben M6 x 16 in den vorhandenen Gewindebohrungen M6 festschrauben.
Anschließend den Halter auf der Innenseite des linken Längsträgers am dritten Befestigungspunkt (Blindnietmutter M6) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 festschrauben.

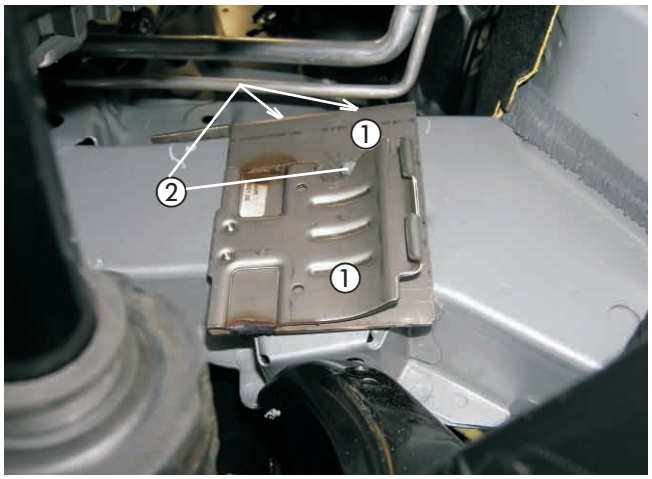


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Befestigungsschrauben des Halters (oberen zwei verdeckt)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

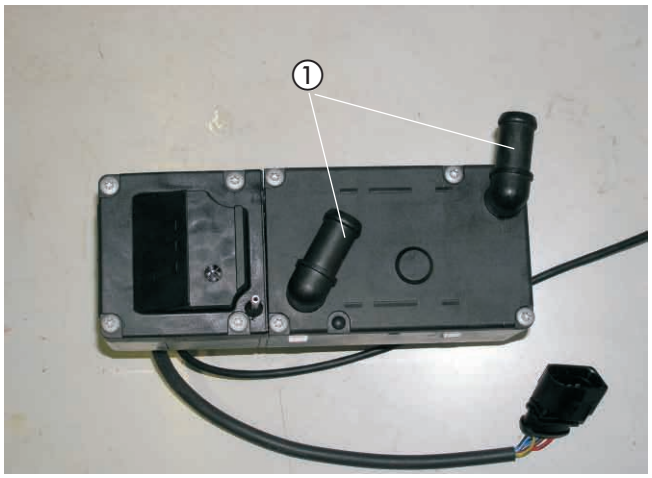


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Den Abgasrohrwinkel auf der Heizgeräteseite um 5 mm einkürzen, wie im Bild am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes aufstecken und mit einer Rohrschelle befestigen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.

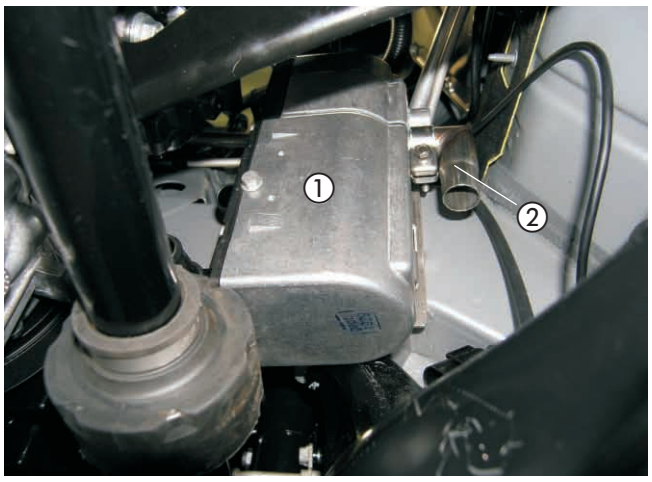


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Abgasrohrwinkel am Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 11)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine zu fertigende Bohrung Ø 9 mm an der Unterseite des linken Längsträgers.
Die Bohrung entsprechend der Bemaßung fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

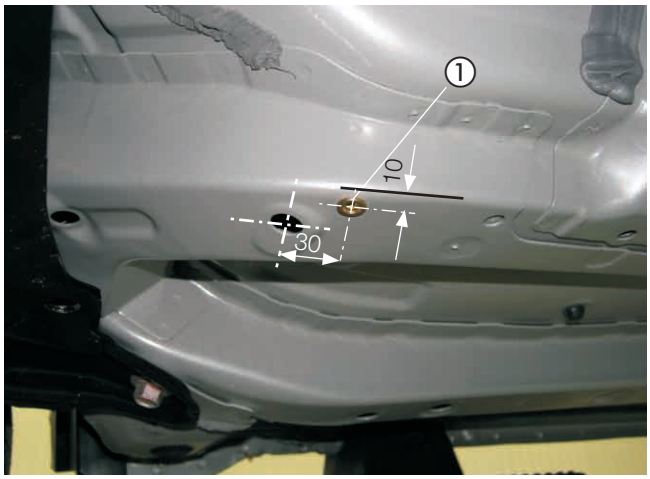


Bild 7

① gefertigte Bohrung Ø 9 mm mit montierter Blindnietmutter M6

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 50 94 01 mit einer Schraube M6 x 16 am Abgasschalldämpfer festschrauben.

Den Halter Abgasschalldämpfer mit dem Abgasschalldämpfer wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 in der Blindnietmutter M6 montieren.
Der Abgasaustrittsstutzen zeigt nach hinten.

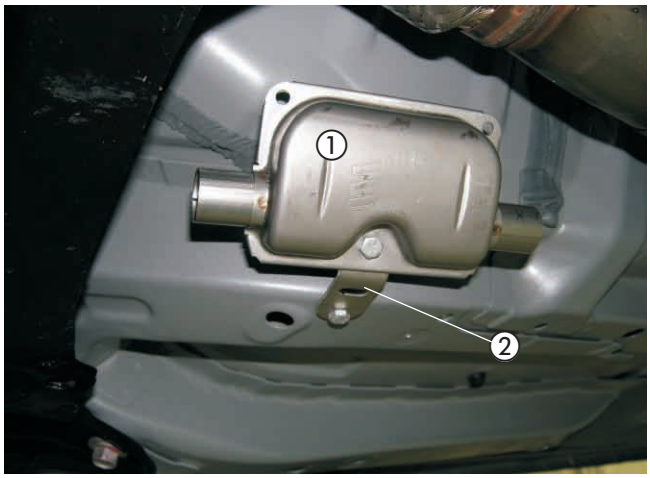


Bild 8

① Abgasschalldämpfer am Halter montiert
② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 470 mm zuschneiden, am Abgasrohrwinkel des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

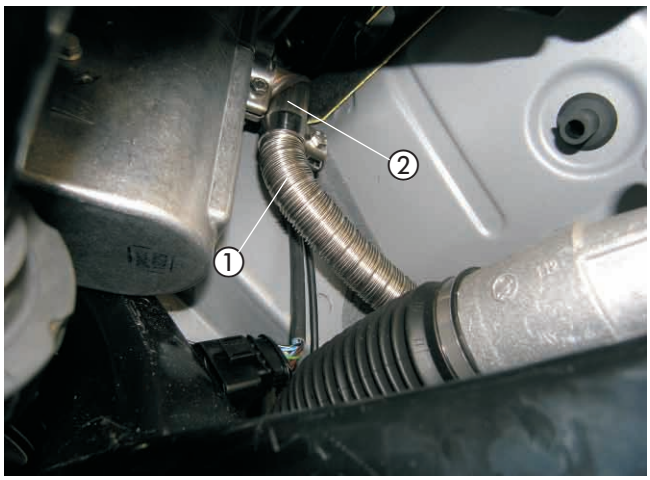


Bild 9

① Abgasrohr verlegt
② Abgaswinkelstutzen montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Von dieser Seite des Abgasrohres ein Abstandsgummiprofil aufschieben und oberhalb der Querverstrebung des hinteren Motorträgers platzieren.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

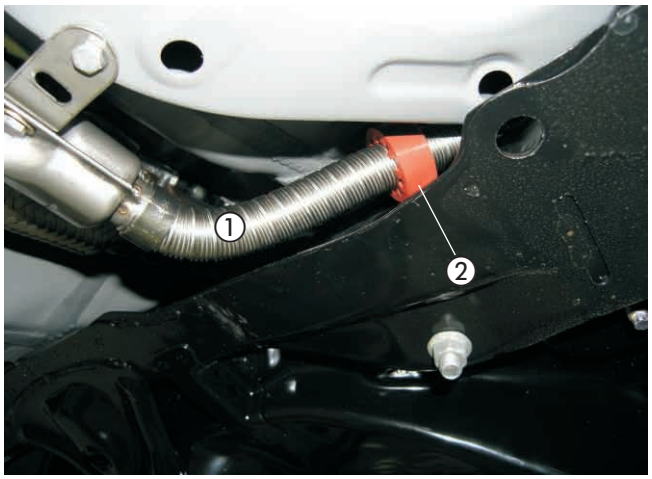


Bild 10

① Abgasrohr montiert
② Abstandsgummiprofil montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

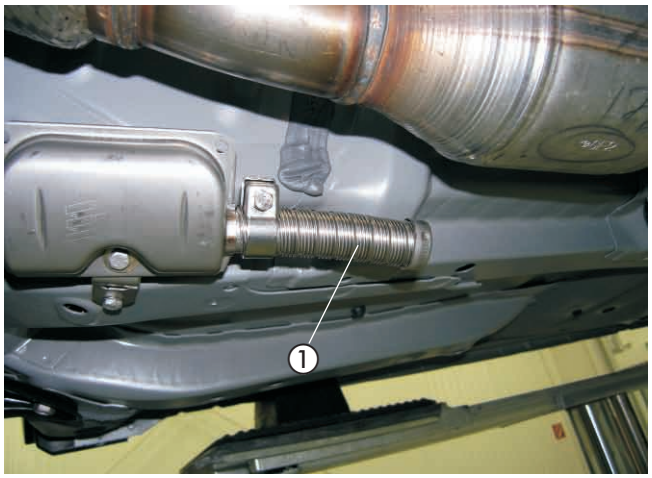


Bild 11

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 760 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach hinten zur Motorschottwand verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr von der Motorschottwand weiter vor den rechten Federbeindom führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

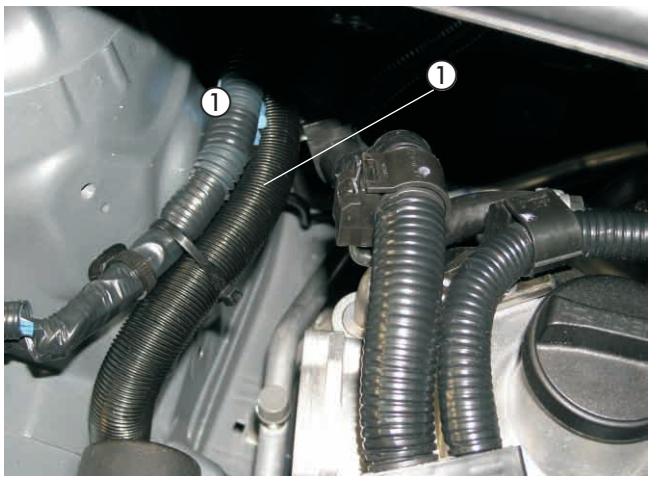


Bild 12

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

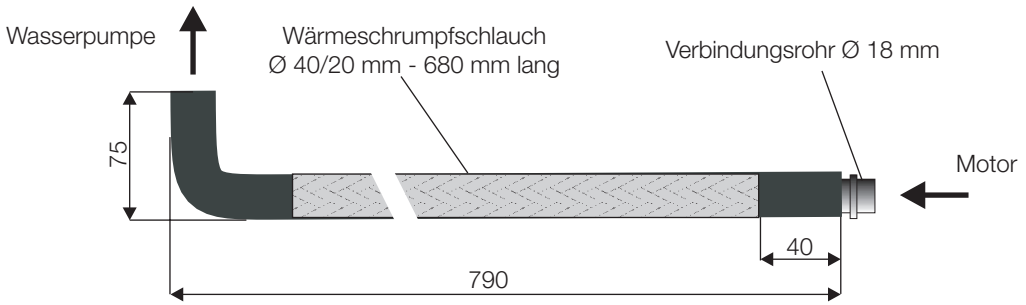
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

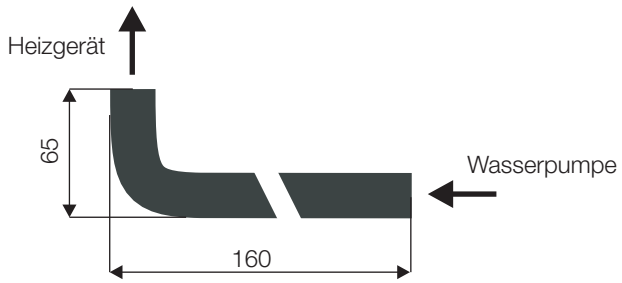
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

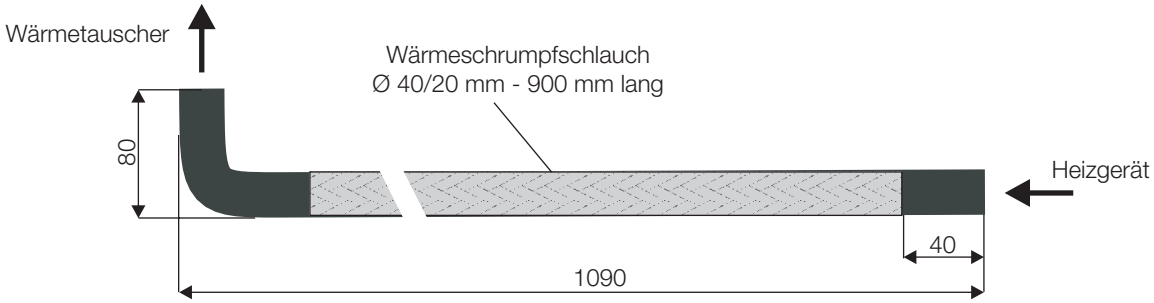
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 13 und 14)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit der Schraube M6 x 30 wie im Bild am Halter 9305 festschrauben.

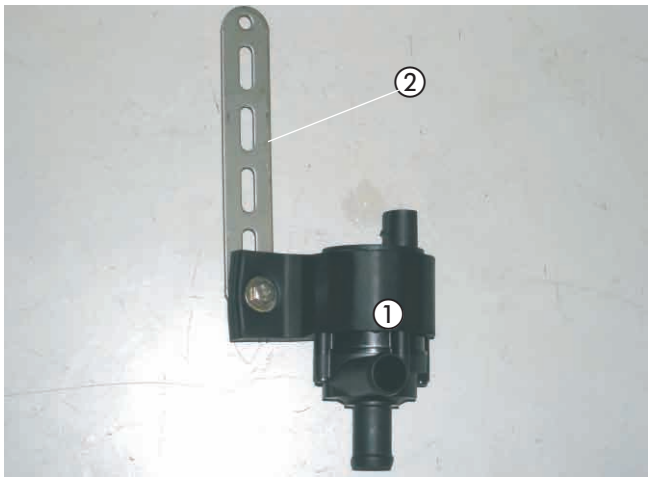


Bild 13

① Wasserpumpe im Gummihalter montiert
② Halter Wasserpumpe 9305 montiert

Den Halter 9305 mit der Wasserpumpe am vorhandenen Stehbolzen M6 am rechten unteren Teil der Motortrennwand mit einer Mutter M6 festschrauben.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen nach unten.

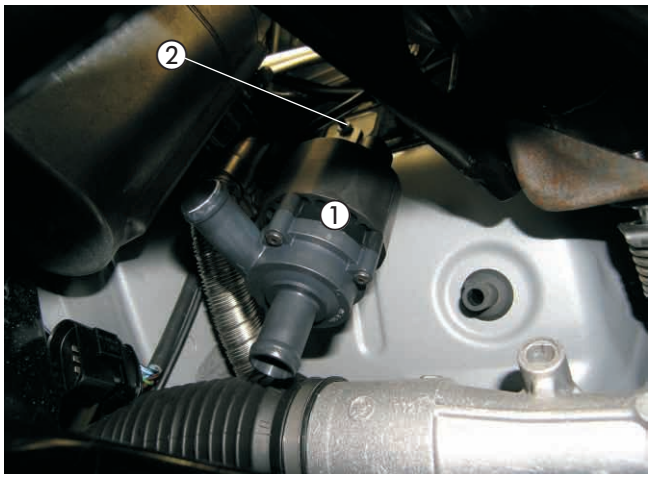


Bild 14

① Wasserpumpe mit Halter 9305
② Stehbolzen M6 an der Motortrennwand

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 15)

Aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der untere Anschluss) den zweiten Bogen vom Motor aus beginnend entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Die Bemaßung beginnt am Bogenanfang und wird im Bogen abgetragen.
Das Schlauchstück des Wasservorlaufschlauches von der Trennstelle in Richtung des Anschlusses am Wärmetauscher ausbauen, es wird nicht mehr benötigt.

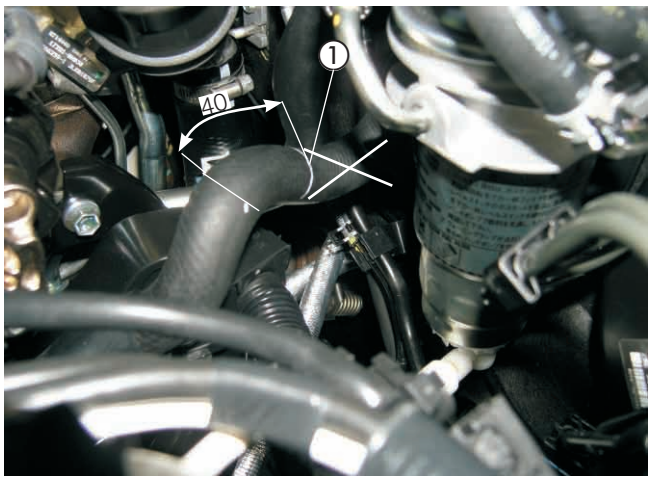


Bild 15

① Wasservorlaufschlauch motorseitig

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 16 und 20)

Die untere rechte Schraube der Gaspedalhalterung herausschauben und durch eine Schraube M6 x 40 ersetzen. An dieser Schraube im Motorraum den Halter 22 9000 50 20 00 mit einer Mutter M6 wie im Bild festschrauben.

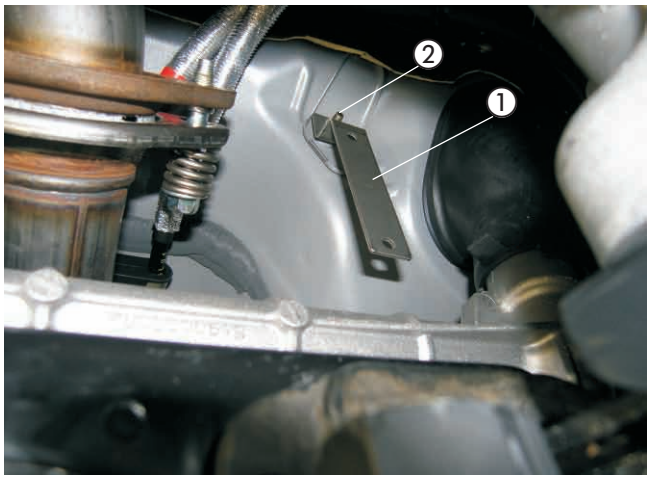


Bild 16

① Halter Wasserschläuche montiert
② neue Schraube M6 x 40 montiert

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen und weiter entlang des Lenkgetriebes zum montierten Halter Wasserschläuche 22 9000 50 20 00 führen.

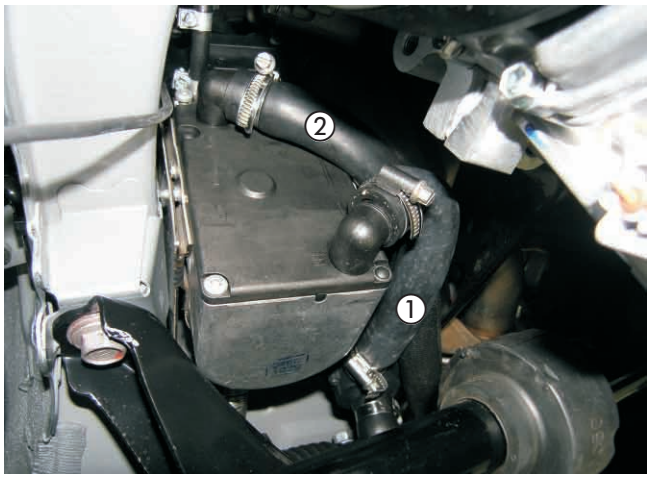


Bild 17

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und unterhalb des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher auf dem Motorträger und vor dem Lenkgetriebe zum bereits montierten Halter Wasserschläuche 22 9000 50 20 00 verlegen.

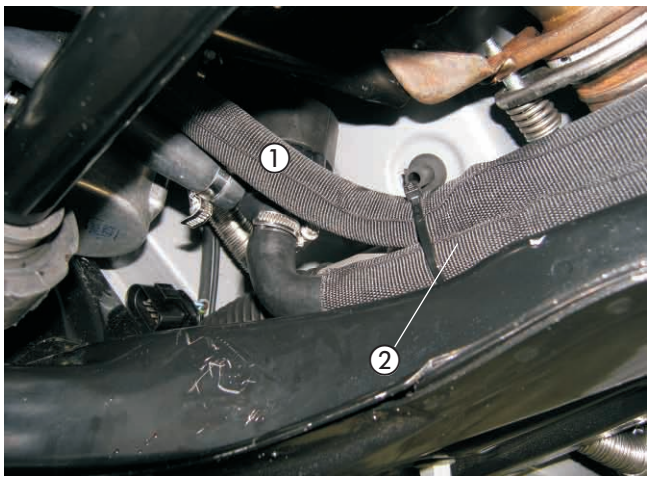


Bild 18

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

4 Wasserkreislauf

Am Halter 22 9000 50 20 00 eine gummierte Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit der gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter befestigen.

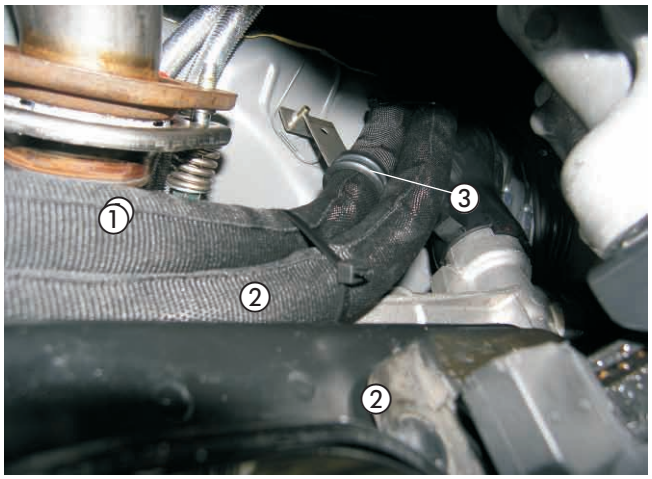


Bild 19

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Schelle gummiert Ø 28 mm am Halter montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch motorseitig anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zum freien Anschlussstutzen am Wärmetauscher führen und dort mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm festschrauben.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

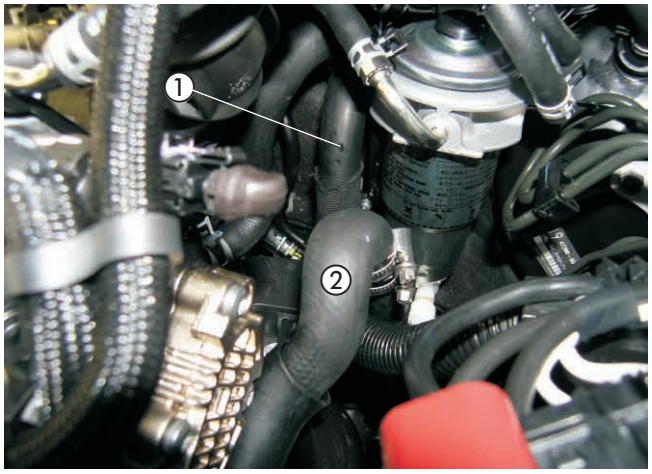


Bild 20

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

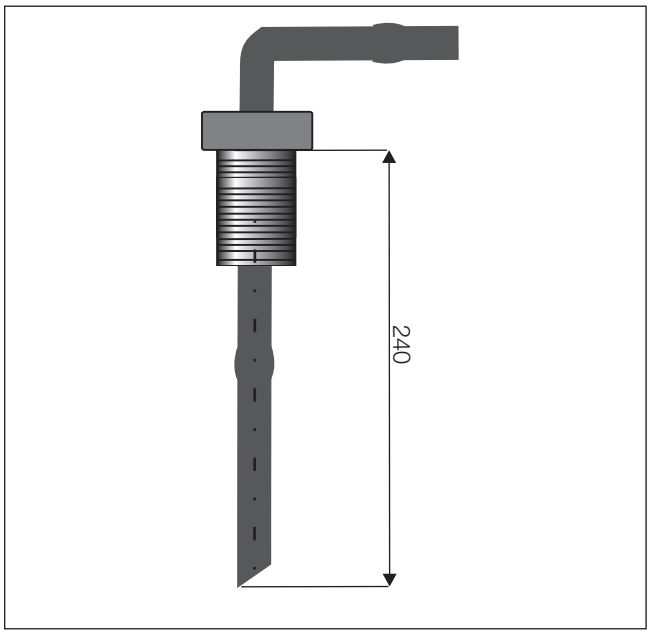
5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 21 und 22 sowie Skizze 2)

Den Tankentnehmer entsprechend der Skizze fertigen.
Das Brennstoffende 45° schräg schneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur unter dem linken Teil der Rücksitzbank durch Ablösen von der Klebverbindung herauslösen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer zusätzlichen Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

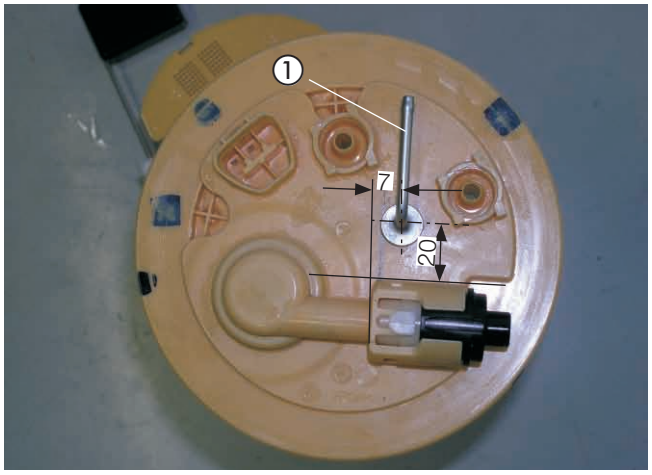


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

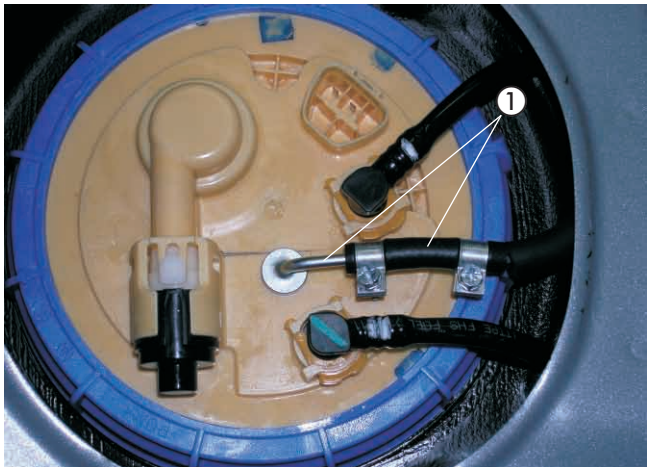


Bild 22

① Tankentnehmer angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite vor dem Tank.
Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient eine vorhandene Stehbolzen M6 der Luftführungsbefestigung.
Den Halter 22 9000 50 94 01 für die Dosierpumpe (45°-Winkel) an der vorhandenen Verschraubung befestigen.
Der lange Schenkel zeigt dabei nach hinten.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie zwei Karosseriescheiben B6,4 am Halter für die Dosierpumpe (45°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe weist nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Kabel der Dosierpumpe ablängen, den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.
Dabei muss die Polarität nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

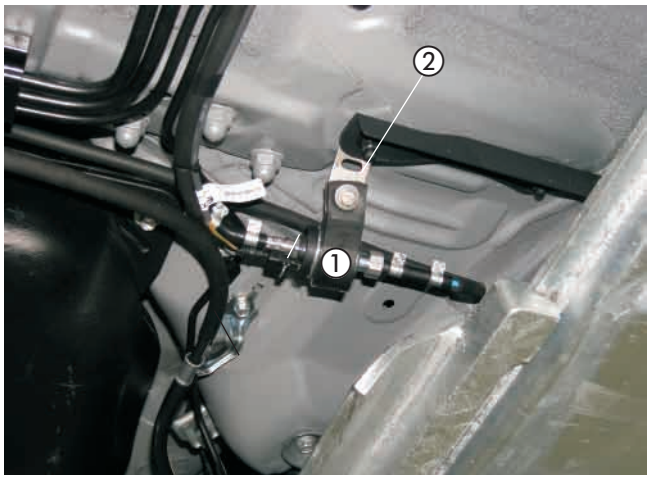


Bild 23

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter Dosierpumpe 22 9000 50 94 01

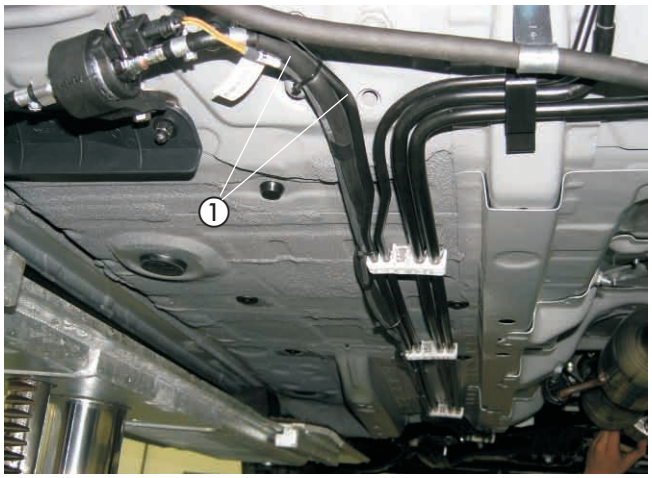


Bild 24

① Brennstoffrohr und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Skizzen 3 und 4 sowie Bild 25)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 3 fertigen.

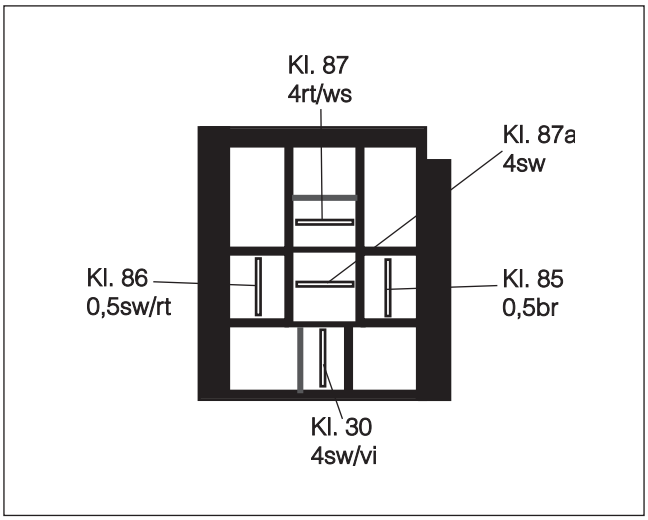
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Befestigungsbohrung M6 am rechten Federbeindom.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel zusätzlich mit dem Massekabel mit einer Schraube M6 x 16 in der Bohrung festschrauben.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Bei manueller Klimaanlage wird ein Zusatzrelais verbaut, dies bitte unter dem Abschnitt manuelle Klimaanlage beachten!



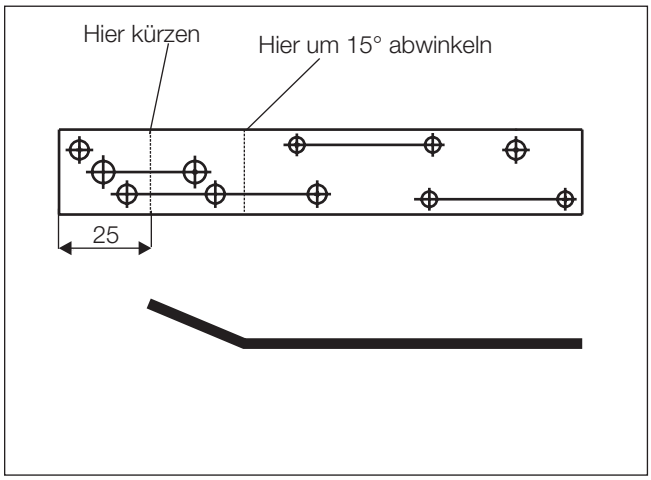
Skizze 4 von der Kabeleintrittsseite betrachtet

Stromversorgung
(siehe Bild 26)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Pluspol der Batterie.
Das vorhandene Pluskabel aus dem Sicherungshalter ausclipsen und durch das neue, längere Pluskabel ersetzen.
Dieses Kabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und dort mit dem Kabelschuh A8 verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 3

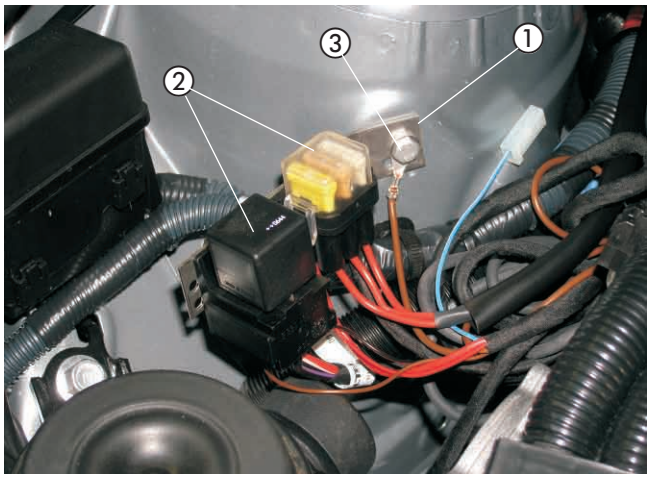


Bild 25

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Relais und Sicherungen montiert
③ Stromversorgung Masse

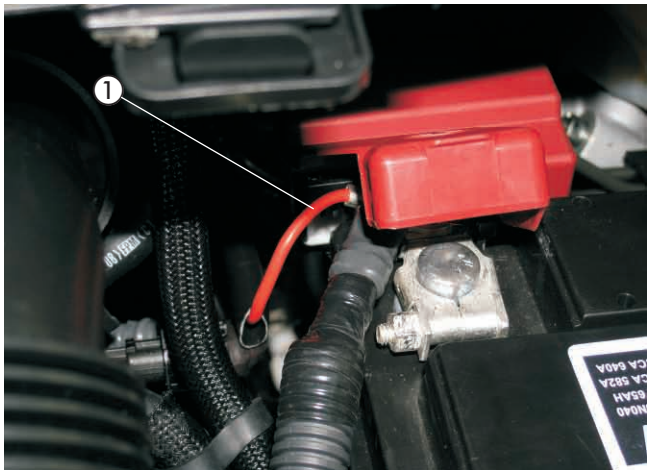


Bild 26

① Stromversorgung Masse am Pluspol

Kabelverlegung
(siehe Bild 27)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ vom Heizgerät aus zur Motortrennwand auf die linke Fahrzeugseite verlegen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links neben dem rechten Federbeindom oberhalb des Motorsteuergerätes in den Innenraum führen.
Dabei den Blindstopfen durch die Kabeltülle Ø 16,5 mm ersetzen.



Bild 27

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 28 sowie Skizze 5 und 6)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt auf der Rückseite der E-Box unten, im Innenraum unter der Armaturentafel auf der Fahrerseite.
Dazu das Kabel 0,35 mm² or am Stecker 4S ws 18-polig (PIN10) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.
Dazu die weiße Kunststoffabdeckung ausclipsen.

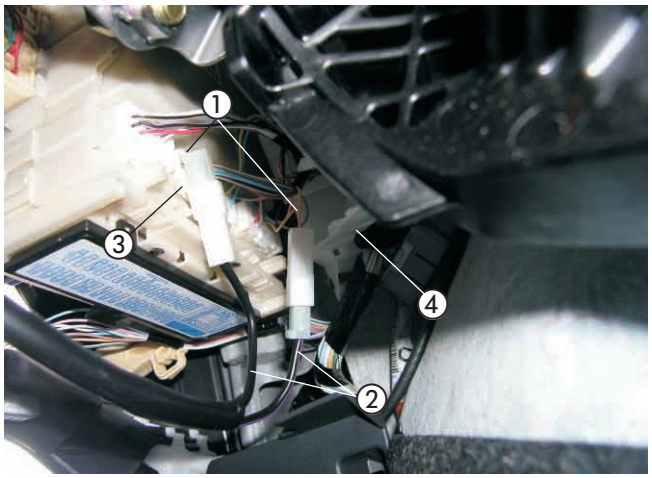
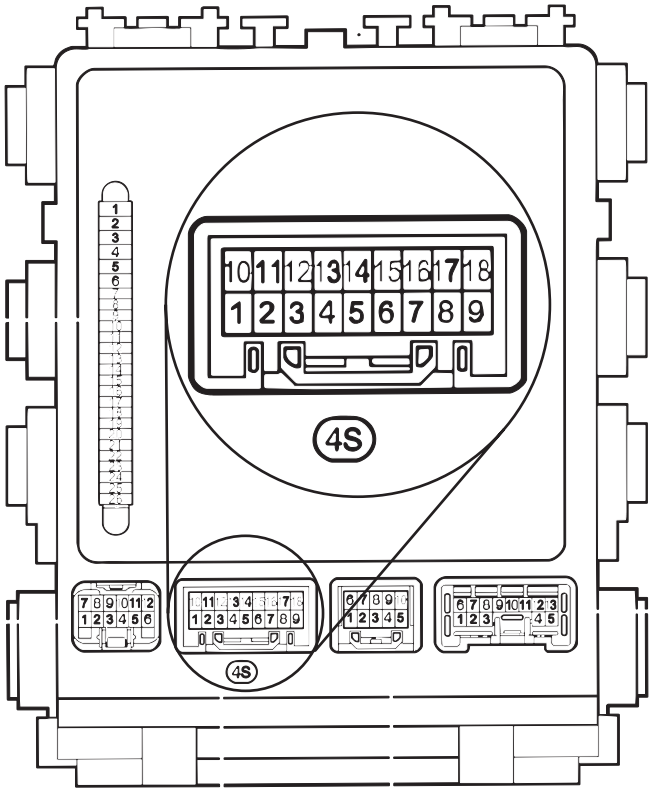
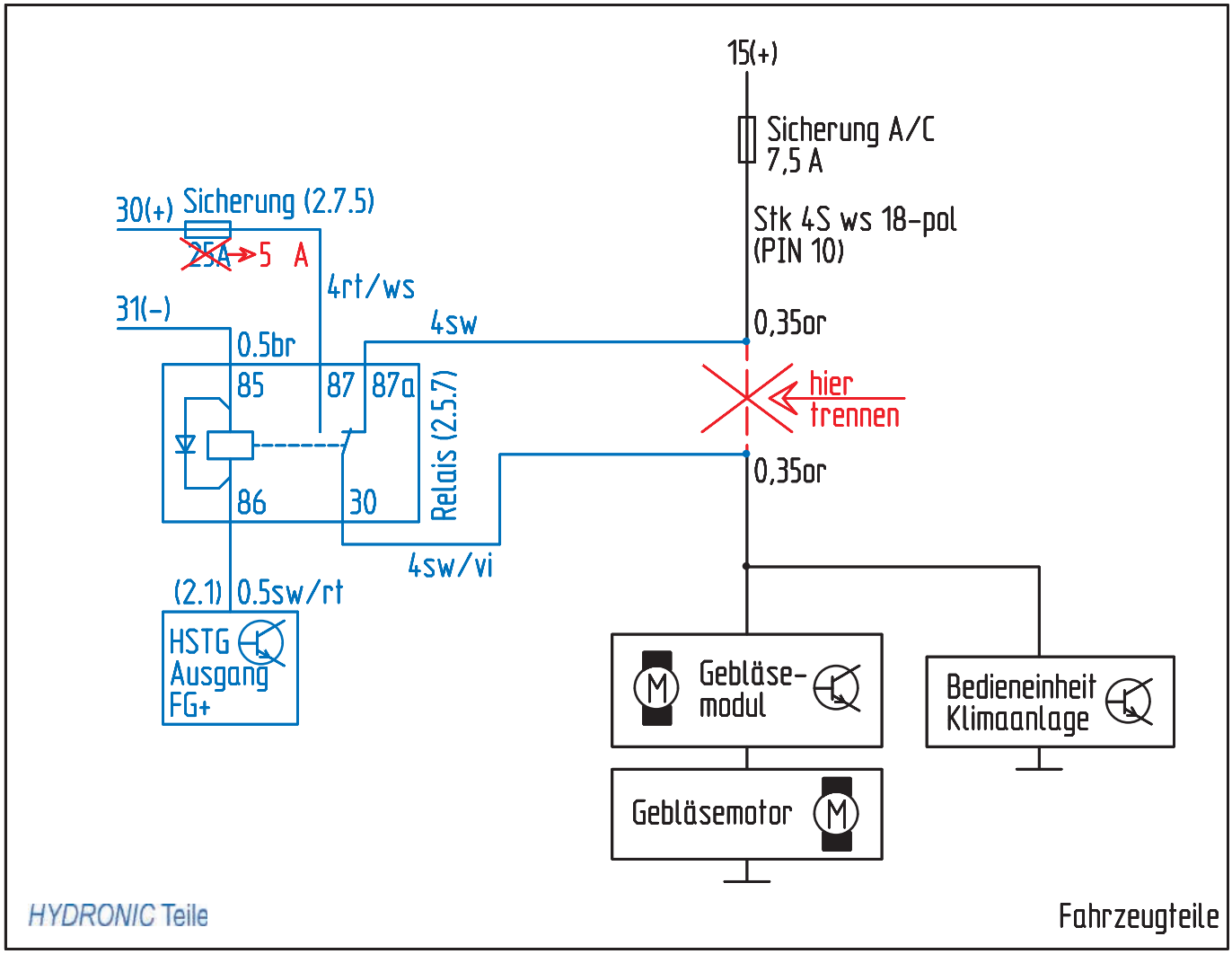


Bild 28

① Kabel 0,35 mm² or getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Stecker 4S
④ Kunststoffabdeckung ausgeclipst



Skizze 5



Skizze 6

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

Anschluss eines Entlastungsrelais
(siehe Bilder 29 bis 30 sowie Skizzen 7 und 8)

Den Sockel des Entlastungsrelais am Sockel des Relais 2.5.7 anstecken.
Aus dem Sockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen und entsprechend des Schaltplanes an den Dreifachverteilern anschlagen.

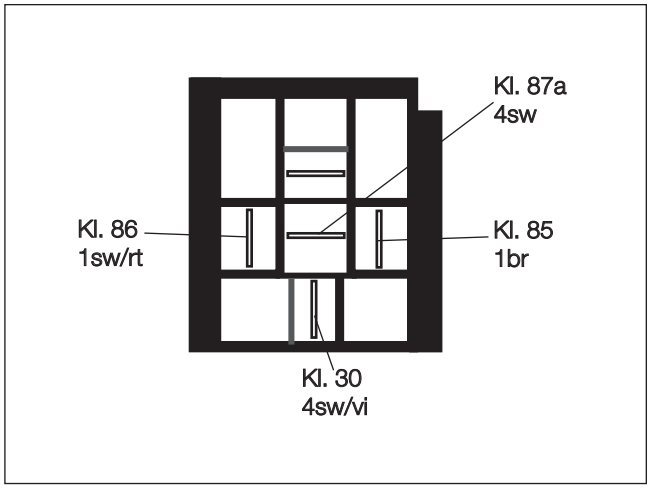
Aus dem Sockel des Relais 2.5.7 die Kabel 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br auscrimpen, die Steckhülsen abtrennen und die Kabel gemeinsam mit den Kabeln 1,0 mm² sw/rt sowie 1,0 mm² br aus dem Stecksockel des Entlastungsrelais in neuen Steckhülsen anschlagen und wieder im Sockel des Relais 2.5.7 einrasten.



Bild 29

① Entlastungsrelais montiert

Am weißen 8-poligen Stecker der Zentralelektrik das Kabel 4 mm² sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes einbinden.



Skizze 7

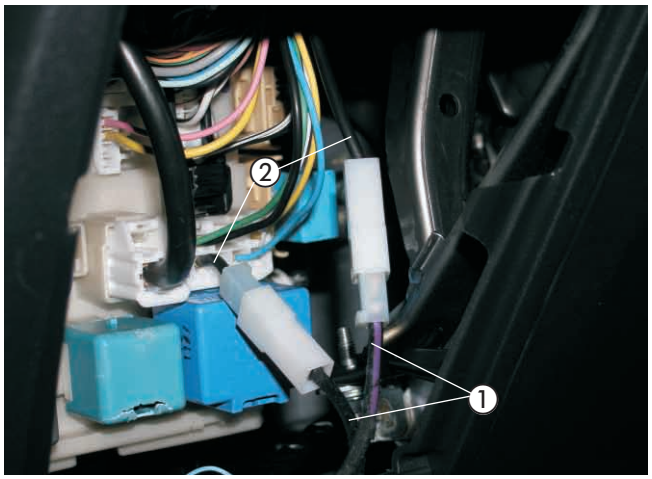
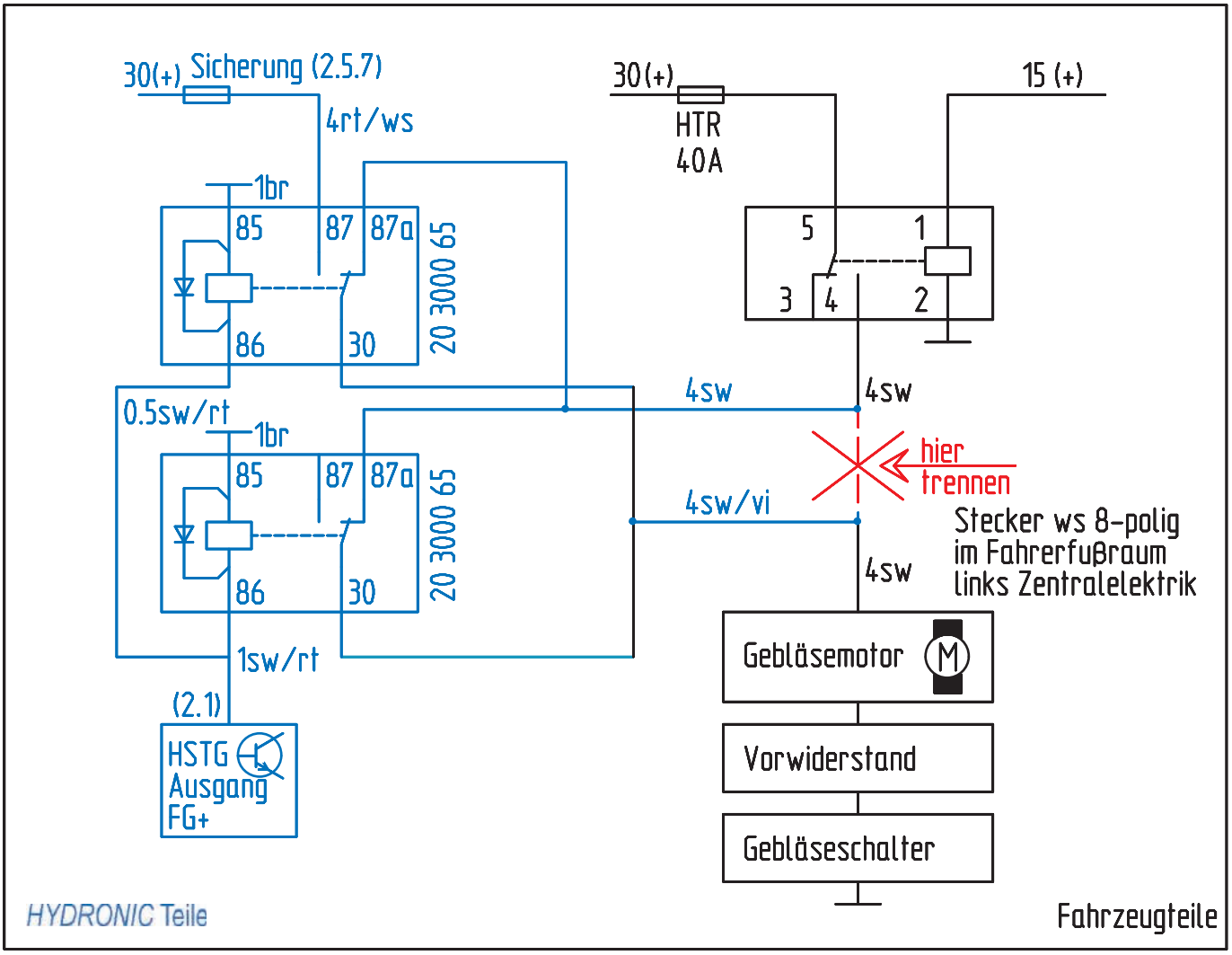


Bild 30

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
② Kabel 4 mm² sw getrennt



Skizze 8

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf ein Blindfeld in der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 31

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 32 und 33)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf ein Blindfeld in der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.

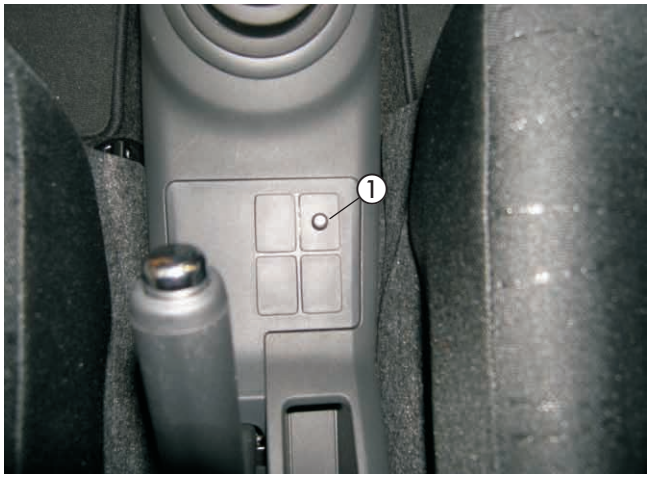


Bild 32

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.
Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an einer vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm rechts neben der E-Box auf der Fahrerseite unterm Armaturenbrett mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

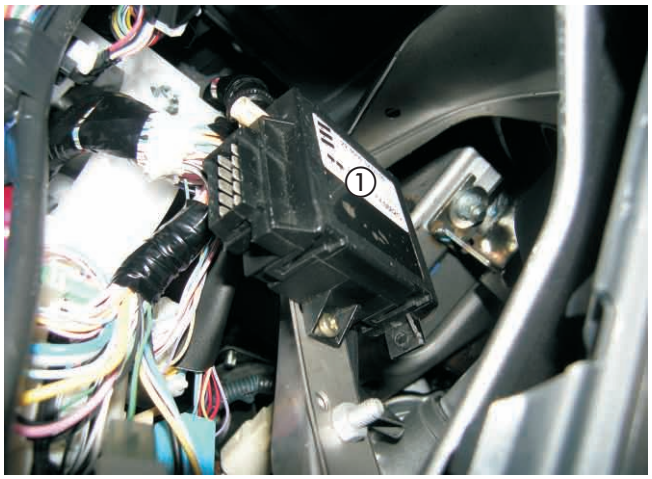


Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8270 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter	2	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Moosgummischlauch	6 m	
	Blindnietmutter M6	2	
	Abgasrohrschelle	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Kit Entlastungsrelais	1	
	Schutzschlauch Ø 10 mm	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,6m	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	1	
	Skt.-Schraube M6 x 40	1	
	K.-Scheibe B8	1	
	Pluskabel 4 mm² rt	1	
	Karosseriescheibe B6,4	5	
	Linsenschraube M4x10	4	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

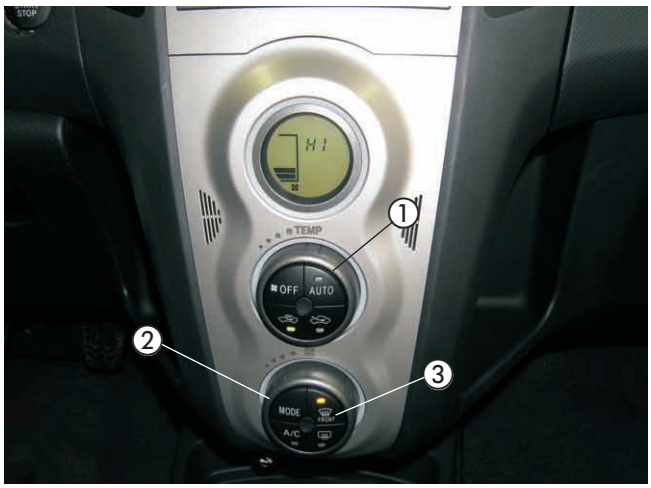


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

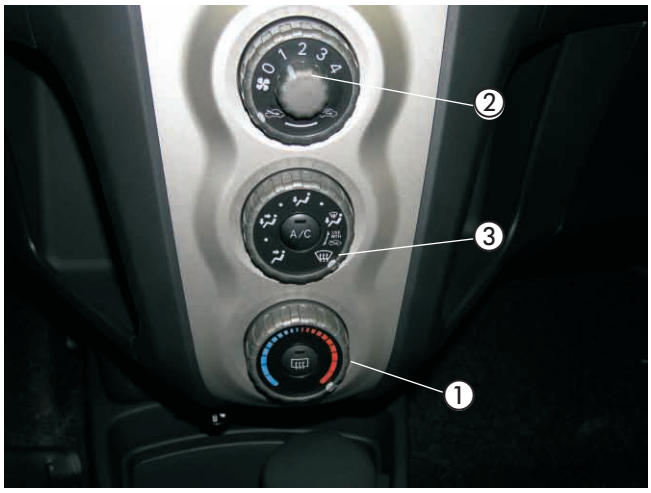


Bild 2

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung